

**Anthony Cipriano, Stuttgart**

**Grußwort für die Demonstration "Nie wieder kriegstüchtig!" in Stuttgart am  
3. Oktober 2025**

Liebe Friedensfreundinnen und Friedensfreunde,

es freut mich als Teil der Stuttgarter Friedensbewegung Euch alle hier in dieser Stadt zu sehen und es freut mich als Antifaschist ganz besonders Euch am selben Wochenende hier zu haben, an dem auch unser VVN-Bundeskongress in dieser Stadt tagt, danke Euch vielmals dafür!

Unsere Organisation, die VVN-BdA, wurde gegründet von einer Generation, die ganz genau wusste, was Krieg bedeutet. Für Esther Bejarano und Peter Gingold war es 1945 unvorstellbar, dass wir erneut konfrontiert sein würden mit Nazismus, Rassismus, Nationalismus und Militarismus. Die Lage, in der wir uns heute befinden, war für sie in ihrem damaligen Optimismus unvorstellbar.

Unsere Kameradinnen und Kameraden, die den Faschismus selbst miterleben mussten, kämpften ihr Leben lang mit ihrer ganzen Kraft für Frieden und Völkerverständigung, natürlich auch als in der frühen Bundesrepublik die Remilitarisierung vorangetrieben wurde, die Wehrpflicht wieder eingeführt wurde, alte Nazigeneräle neue Uniformen bekamen und Führungspositionen in der NATO einnehmen konnten – und selbstverständlich kämpften sie auch gegen Waffenlieferungen in alle Welt und gegen die unzähligen NATO-Angriffskriege an denen Deutschland als Teil dieses Mord- und Totschlagbündnisses beteiligt war, das ist doch überhaupt keine Frage!

Und ich denke eines lässt sich sicher sagen: wenn sie heute miterleben müssten, wie wieder die Wehrpflicht eingeführt werden soll, wie Deutschland als führender Teil der NATO weiterhin Kriege in aller Welt eskaliert, wie Deutschland weiterhin mit Waffen an Israel und die Ukraine zum Blutvergießen beiträgt, wie die Umstellung zur Kriegswirtschaft Massenverarmung auf der einen Seite und Rekordgewinne auf der anderen verursacht, wie wieder alte Feindbilder aus dem kalten Krieg und der Nazizeit hochstilisiert werden und sich nun sogar Gerichte mit der Frage befassen müssen, ob sich dieses Land der Beihilfe an einem Völkermord schuldig macht, dann würden sie selbstverständlich weiter mit all ihrer Kraft gegen diese Politik ankämpfen, wie sie es auch schon ihr ganzes Leben immer getan haben – und da ist es doch unsere nicht zu verhandelnde Pflicht als Antifaschistinnen und Antifaschisten genau dasselbe zu tun!

Lasst uns den Auftrag von Esther und Peter annehmen – und das bedeutet heute: Nein zur Wehrpflicht! Nein zu den US-Mittelstreckenraketen! Nein zur Aufrüstung! Und ein klares Ja zu Völkerverständigung und Diplomatie!

Das sind wir ihnen schuldig,  
Vielen Dank!

Anthony Cipriano ist Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA) in Baden-Württemberg.